



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OEUI 25/2022/19-24

Gremium	Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur
Sitzung am:	Mittwoch, 12.10.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn:18.05 Uhr

Ende:20.40 Uhr

anwesend:

Bürgermeister Herr Siebert

Vorsitzende(r)

(Frau Sandra Bleckert, entschuldigt)

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth,

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Tenge, Herr Große

Mitglieder

Herr Jan-Peter Bündig

Herr Stefan Radach

Herr Robert Heinecke

Frau Manuela Münch

Stellv. Mitglieder

-

abwesende Mitglieder

Frau Bleckert

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Thomas Starke

Herr Jung

Frau Angela Herrmann

Herr Stephan Pluskat

Herr Reinhard, Klaus

abwesend:

-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
 - 2 Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 24.08.2022
 - 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
 - 6 Einwohnerfragestunde
 - 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 8 Entwicklung der Rennbahn
 - 9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.11.2022
-
- 9.1 Beschlussvorlagen
 - 9.1.1 AN 144/2022/19-24 Neubau Kita Dahlwitz
 - 9.1.2 AN 130/2022/19-24 Baumschutzsatzung / Gehölzschutzsatzung
 - 9.1.3 AN 163/2022/19-24 Absichtserklärung Umwandlungssperre
 - 9.1.4 AN 164/2022/19-24 Behindertenparkplatz
 - 9.1.5 AN 162/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss Änderung FNP
 - 9.1.6 DS 333/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan „§Unternehmercampus Hönow
- Bezug auf DS 190/2021/19-24
 - 9.1.7 DS 342/2022/19-24 Vorkaufrechtssatzung

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde zur Kenntnis genommen.
- 2 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine
- 3 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 24.08.2022**

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen
- 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Große informiert, dass im HA die Wettbewerbsbetreuung des BV KWO Gelände beauftragt wurde. Am 18.10.2022 ist die erste Zusammenkunft
Für das Feuerwehr Gerätehaus Hönow und den Lärmschutzwall Kita Rappel Zappel liegen die Baugenehmigungen vor
Frau Tenge informiert, dass für die Außenfläche Kita Entdeckerland eine Erweiterung in Richtung Grünzug vorgesehen ist, ein Planer wurde gefunden, die Bearbeitung erfolgt in 3 Teilen, es wird schnellstmöglich begonnen
Herr Dachroth – wie werden beim KWO Gelände nun die Ideen der Studenten eingebracht beim KWO Gelände?
Herr Siebert Die Bewerber erhalten Kopien der 4 Varianten
Herr Dachroth – Sachstand Naturprojekt
Herr Siebert liegt noch nichts vor
Herr Scherler damit sollte auch gewartet werden, bis für diese Fläche geklärt ist, ob das Lückekinderprojekt dort funktioniert

Dr. Galeski es ist unerklärlich, dass keinerlei Anschlüsse wie Wasser und Strom an dieser Stelle anliegen.

5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

keine

6 Einwohnerfragestunde keine

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

- Herr Radach am Nachmittag parken Kleinbusse auf dem Reitweg zur Abholung der Inklusionskinder, dies soll mit Erlaubnis des Ordnungsamtes sein?
- Herr Siebert hatte in der R. Breitscheid Str. eine Begehung mit Polizei und Ordnungsamt bezüglich Radfahrer auf dem Fußweg
- Herr Jung wie ist der Stand der schlechten Busfahrzeiten im Schülerverkehr für Lenne´Schule und Privatschule Hönow, Kinder warten eine Stunde auf den Bus
- Herr Siebert Die GV hat den Wegfall des Bus Zuschusses beschlossen, daher hat Bus MOL die Taktung reduziert, Grimm Schule hat die Anfangszeiten der Schule entsprechend dem Bus angepasst, dies hat die Lehrerkonferenz an der Lenne´ Schule abgelehnt, Nach Ansicht des Landkreises ist eine Wartezeit von 120 Minuten für die Kinder zumutbar
- Herr Radach das ganze ist für unsere Kinder unzumutbar, der Bürgermeister muss kurzfristig mit Bus MOL diesbezüglich reden und wenn erforderlich uns vorschlagen welche Summe erforderlich ist, um den Schülerverkehr wie im letzten Jahr durchzusetzen
- Herr Pluskat Wie ist der Sachstand beim Ortsentwicklungskonzept, wo 90 Bürgerbeteiligungen wohl waren
- Herr Dachroth: Erstauswertung ist erfolgt, ebenso Entwurf eines Kapitels fertig, liegt der Ausschussvorsitzenden vor.
- Herr Pluskat die Gehwegbeleuchtung in der Köpenicker Allee, welche vor Jahren errichtet wurde haben Blendvorrichtungen – diese verdunkeln allerdings Gehweg und beleuchteten Anwohnergrundstücke, das sollte geändert werden.
- Herr Große lässt dies prüfen, auch müssen die Leuchten frei geschnitten werden, da Äste nachgewachsen sind
- Herr Pluskat gibt es Planungen für den Geh / Radweg in der Köpenicker Allee, denn der Radweg gehört nicht vor die Grundstücke
- Herr Große der vorhandene Weg wird nur verbreitert, an anderen Stellen strehen Bäume, die Planung wird im Ortsbeirat vorgestellt
- Herr Pluskat Wie ist der Stand mit dem Kreisverkehr Köpenicker Allee / Friedhofstr.?
- Herr Radach der Landesbetrieb Straßenwesen war im Ortsbeirat und hat eine Umverlegung der Landesstraße abgelehnt, dort gibt es eine 5 Jahr Planung
- Herr Pluskat fordert, dass die Verwaltung dies nicht akzeptiert
- Herr Siebert der Landesbetrieb arbeitet weiter am Kreisverkehr Friedrichshagener Chaussee / Köpenicker Allee mit Umbau Kreuzung B1 / B5
- Herr Molks erläutert die vorgesehene Verkehrsberuhigung / Kreisverkehr Köpenicker Allee / Heidemühler Weg, eigentlich sollten Geh- und Radweg an der Köpenicker Allee schon fertig sein, wir kommen mal wieder zu spät für die Landesplanung
- Herr Siebert hat dies alles mit Berlin abgestimmt, ab Hultschiner Damm kommt eine Tonnagebegrenzung, damit keine LKW mehr über Waldesruh als Abkürzung fahren
- Herr Große in der Köpenicker Allee und in der Thälmannstr. wurden Fahrzeugzählungen und Schallmessungen gemacht, es wurde ein geeignetes Büro für einen Antrag auf Tempo 30 gefunden
- Herr Bündig Was macht die Straßenbahnverbindung nach Friedrichshagen?
- Herr Siebert hat dies im Rahmen der Stellungnahme zum Verkehrsplan des Landes Brandenburg mit eingebracht

Herr Molks dazu kann Herr Große im Ortsbeirat über den Planungsstand berichten
Herr Pluskat Wie ist der Stand mit den vereinfachten B – Plänen über die Ortsteile nach 2 Jahren?

Herr Große Die Stadtplanung hat einen Fahrplan erarbeitet, noch im Oktober 2022 soll eine Abstimmung mit den Ortsvorstehern erfolgen, damit anschließend gleich ein geeigneter Planer gesucht werden kann

8. Entwicklung der Rennbahn

Herr Dachroth schlägt vor, dies im Ausschuss zu behandeln, schlägt vor, dass Frau Bleckert und er die Verbindung zur Rennbahn Hoppegarten im Rahmen der Verhandlungen bilden würden

Herr Radach erinnert an die GV, wo eindeutig festgelegt wurde, dass eine separate Arbeitsgruppe gebildet wird, welche aus allen Fraktionen, der Verwaltung und 3 Vertretern der Rennbahn bestehen soll, auch wurde als Vermittler Peter Werler vorgeschlagen. Die Arbeitsgruppe wird dann dem Ausschuss und der GV berichten. Die Bildung des Ausschusses sollte wie zugesagt noch 2022 erfolgen

Herr Scherler die Mitglieder aus den Fraktionen sollten nicht auf eine bestimmte Person festgelegt sein, ein Sitz für jede Fraktion

Herr Dachroth sieht Ausschuss als Arbeitsgruppe als günstiger an, große AG birgt Gefahr des Verzettelns. Günstiger wäre, mit Auftrag des Ausschusses 2 „Verhandler“ zu Gesprächen zur Rennbahn zu entsenden, die strittige Themen besprechen und anschließend im Ausschuss vorstellen und abstimmen.

Herr Pluskat welche Ziele soll dies haben, was soll da rauskommen?

Herr Siebert Ziel muss es sein, den Rennbetrieb in Hoppegarten zu erhalten

Dr. Galeski sieht auch mehr Sinn in der Arbeitsgruppe mehr Sinn und benennt 1 Fraktionsmitglied und BM a.D. Knobbe als mögliche Mitglieder der Arbeitsgruppe

Herr Starke es geht darum, welche Veranstaltungen verkraftet die Rennbahn und die Einwohner der Gemeinde Hoppegarten

Herr Radach der Ausschuss hat viele andere Themen zu bearbeiten. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe sollte auch etwas Ahnung von Pferderennen haben, wie z.B. Herr Molks.

Herr Dachroth wird mit dem Vorsitzenden der GV reden, damit möglichst noch in diesem Jahr die Arbeitsgruppe gebildet wird

19.15 – 19.20 Pause

9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.11.2022

9.1 Beschlussvorlagen

10.1.1 AN 144/2022/19-24 Neubau Kita Dahlwitz

Herr Heinecke Begründung des Antrags

Herr Dachroth Ohne die großen Neubauprojekte Carenaallee und hinter Pflanzenkölle besteht kein Fehlbedarf laut Auflistung

Herr Bündig Überrascht dieser Antrag, Zukunftsprojekte erfordern Kitaplätze, er findet den Antrag zu unkonkret

Herr Siebert Im JKBS Ausschuss wurden die Kinderzahlen umfangreich erläutert, dort wurde deutlich, dass keine rechtskräftigen B Pläne mit starkem Zuzug vorhanden sind, Investoren bieten an, Kita's zu bauen

Abstimmung 1 x ja, 3 x nein, 1 x Enthaltung, abgelehnt

9.1.2 AN 130/2022/19-24 Baumschutzsatzung / Gehölzschutzsatzung

Frau Herrmann Sieht die Satzung zu umfangreich, Bewuchs an privaten Häusern darf nicht in diese Satzung.

Herr Bündig Die Satzung ist bürgerunfreundlich, wer soll die Durchsetzung kontrollieren? Die Bürger müssen mit einbezogen werden, gegenseitige Nachbarschaftsanzeigen wären die Folge

Herr Pluskat Die Satzung in dieser Form verhindert Neuanpflanzungen, dann gibt es keine Kiefernplantagen mehr in Waldesruh

Herr Starke Hoppegarten benötigt eine wesentlich kürzere und bürgerfreundlichere Baumschutzsatzung

Herr Reinhardt Sieht die Satzung als viel zu umfangreich an, wir machen uns mit dieser Satzung lächerlich, die Verwaltung kann Verstöße nicht ahnden.

Herr Siebert Wir brauchen eine neue Satzung und die Fraktionen sollten zuarbeiten, Die Verwaltung wird einen neuen Entwurf erarbeiten.

Herr Dachroth Kann mit dem Satzungsentwurf leben, aber dieser sollte reduziert werden

Herr Große Erläutert das Zeitproblem bei Bauanträge vom Landkreis, er hat nur 2 Stadtplaner und innerhalb von 6 Wochen muss die Prüfung der Bauanträge erfolgen Für umfangreiche Prüfungen benötigt er vom Landkreis mehr Zeit, 2 Vorhaben wurden seitens der Verwaltung abgelehnt, der Landkreis akzeptiert nur Ablehnungen, welche durch die GV bestätigt wurden.

Abstimmung: 0 x ja, 4 x nein, 1 x Enthaltung, einstimmig abgelehnt

9.1.3 AN 163/2022/19-24 Absichtserklärung Umwandlungssperre

Herr Dachroth Dieser Antrag lag bereits vor einem Jahr als Instrument für den Bürgermeister vor

Herr Bündig Der Änderungswunsch befristet auf 7 Jahre findet er zu lang, die max. Befristung sollte bis 2024 (Ende der Wahlperiode festgelegt werden

Herr Pluskat Sieht ein Problem mit der textlichen Formulierung Industrie und Gewerbe

Herr Molks Industrieflächen haben wir in Hoppegarten nicht, nur Gewerbeflächen

Herr Dachroth Empfiehlt Antragsteller, 7 Jahre aus Beschlusstext zu streichen – nicht nachvollziehbar, ohne gilt Empfehlung bis zur Aufhebung oder anderer Empfehlung.

Abstimmung: 3 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung, einstimmig zugestimmt

9.1.4 AN 164/2022/19-24 Behindertenparkplatz

Herr Heinecke Begründung des Antrags, der Antrag wurde schriftlich überarbeitet

Herr Bündig Sieht auch Bedarf an normalen Parkplätzen

Herr Siebert Sieht die Stellplätze an der Thälmannstr. in 50 m Entfernung als grundsätzlich ausreichend an, Behindertenstellplatz kann näher eingerichtet werden

Abstimmung: 5 x ja, 0 x nein, 0 x Enthaltung, einstimmig zugestimmt

9.1.5 AN 162/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss Änderung FNP

Herr Bündig Ist für den Antrag, die jetzigen Zustände sollten erhalten bleiben,

Herr Pluskat die Landwirtschaftsfläche sollte erhalten bleiben

Herr Siebert mit dem FNP besteht noch kein Baurecht für den Eigentümer, aber dieser ist im Raum und kann angehört werden

Herr Dachroth Beantragt Rederecht für Eigentümer der Fläche Herr Flock

Einstimmig erteilt

Herr Flock Die Fläche wird bereits seit 3 Jahren nicht landwirtschaftlich bewirtschaftet, es ist kein Pächter interessiert

Herr Molks Kleinteiliges Gewerbe ist an dieser Stelle sehr sinnvoll, zur Zeit läuft eine Verdrängung von Gewerbe aus Berlin, in der Nähe ist keinerlei Wohnbebauung, wo dies stören könnte, den Bau der Umgehungsstraße könnte ja mit im Städtebaulichen Vertrag vereinbart werden.

Herr Starke Der Ortsbeirat Hönow hat diesem Gewerbebestandort einstimmig zugestimmt

Frau Herrmann erinnert an die lokale Agenda und der Vermeidung von Versiegelungen

Herr Jung Stellt die Frage, wollen wir die Fläche versiegeln oder nicht? In Deutschland werden täglich 70 Fußballfelder versiegelt

Herr Aßmus Erläutert die Entwicklungsgeschichte dieser Fläche, 2009 – Truck Zentrum, es gab keinerlei Änderungen der Voraussetzungen, Neuenhagen und Hoppegarten sind zusammen Mittelzentrum, da ist es eine Aufgabe der Gemeinde solche Gewerbeflächen auszuweisen, Sonst entwickelt sich gerade Hönow zur Schlafstadt

Abstimmung: 1 x ja, 4 x nein, 0 x Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt

9.1.6 DS 333/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan „Unternehmercampus Hönow, Bezug auf DS 190/2021/19-24

Wiederholt die Ausführungen aus dem vorherigen Tagesordnungspunkt

Herr Siebert teilt mit, dass die Unterlage nochmals abgeändert wird, um mehr Grünflächen / Ausgleichsflächen auf dem Grundstück unterzubringen

Herr Aßmus bittet um Abstimmung

Herr Heinecke

Abstimmung: 4 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung, mehrheitlich angenommen

9.1.7 DS 342/2022/19-24 Vorkaufrechtssatzung

Frau Tenge Vorstellung der Drucksache und Erläuterung der überarbeiteten Tabelle, für Grünflächen und Rennbahn sollen separate Unterlagen erstellt werden

Herr Pluskat Sieht es als notwendig an, einen Plan zur Ergänzung anzuhängen, dann muss die Gemeinde kaufen

Herr Große Sieht dies anders, es muss nicht gekauft werden, auch die Ergänzung mit TF heißt Erwerb einer Teilfläche z.B. für einen Weg.

Herr Molks Zeichnungen werden nicht benötigt, aber alle Flächen für bereits geforderte Geh- und Radwege der nächsten Jahre müssen ergänzt werden.

Abstimmung: 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung, einstimmig angenommen

**gez .Mirko Dachroth
Stellv. Vorsitzender
Ausschuss für Ortsentwicklung,
Umwelt und Infrastruktur**

**gez. Stefan Radach

Protokoll**